A2 Altersfreundliche Städte und Gemeinden schaffen - ein Vorteil für alle

Gremium:	Graue Grüne
Beschlussdatum:	21.10.2024
Tagesordnungspunkt:	TOP 11 Anträge

Antragstext

Der Demographische Wandel wird tiefgreifende Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft haben und radikale Veränderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft mit sich bringen. Auch das Saarland steht vor erheblichen Herausforderungen , die heute aktiv gestaltet werden müssen, um auch in Zukunft eine lebenswerte Umgebung zu gewährleisten. Eine bedeutende Rolle in diesem Prozess spielen Kommunen als Lebensort.

Die Grauen Grünen Saar setzen sich das Ziel, das Saarland zu einer "Age-Friendly Region" zu entwickeln und Städte und Gemeinden dabei zu unterstützen, altersgerechte Strukturen gemäß den Leitlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu schaffen.
Städte und Gemeinden im Saarland sollen gezielt dabei unterstützt werden, die Kriterien der WHO für eine altersfreundliche Umgebung umzusetzen. Dazu gehören:

- ◦ Öffentlicher Raum: Gestaltung sicherer und zugänglicher öffentlicher Plätze, Parkanlagen und Fußwege, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind.

  ◦ Öffentlicher Nahverkehr: Verbesserung des ÖPNV durch barrierefreie Zugänge, seniorengerechte Informationssysteme und ausreichende Sitzmöglichkeiten an Haltestellen.

  ◦ Soziale Teilhabe: Förderung von Treffpunkten, kulturellen Angeboten und Freizeitaktivitäten, die generationsübergreifend genutzt werden können und soziale Isolation älterer Menschen verhindern.

Um dieses Ziel erreichen zu können, brauchen wir politische Unterstützung vor allem in den Kommunen.

Daher bitten wir den Landesverband von Bündnis 90/Die Grünen und die grünen Kommunalräte

- An die saarländische Landesregierung zu appellieren, die Kommunen bei der Implementierung und Weiterentwicklung altersfreundlicher Maßnahmen zu unterstützen. Dies könnte in Form von Zuschüssen für altersgerechte Infrastrukturprojekte oder durch Beratungs- und Schulungsangebote zur Planung altersfreundlicher Konzepte geschehen.

- Die Grünen Saar sollen eine Kampagne ins Leben rufen, um das Bewusstsein für die Bedeutung von "Age-Friendly Cities" zu stärken. Hierbei sollen alle Generationen angesprochen und für die gemeinsamen Bedürfnisse sensibilisiert werden. Dazu gehört auch die Einbindung lokaler Senioren- und Jugendvertretungen, um generationsübergreifende Lösungen zu fördern.

Altersfreundliche Städte und Gemeinden fördern nicht nur die Lebensqualität älterer Menschen, sondern schaffen auch Mehrwert für alle Generationen und unterstützen eine nachhaltige Stadtentwicklung. Mit diesem Antrag leisten die Grünen Saar einen Beitrag zur Schaffung eines sozialen, sicheren und gesunden Lebensumfelds für alle Altersgruppen im Saarland.

Daher bitten wir darum, unserem Antrag zustimmen.

Graue Grüne Saar

Barbara Klein-Braun, Hubert Jung, Vorsitzende